Museum der deutschen Binnenschifffahrt Duisburg

Schlagwörter: Museum (Institution), Museumsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt in Duisburg im Gebäude eines 19081910 von August Jording erbauten Hallenbads (2015)
Fotograf/Urheber: Steffen Schmitz

Das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt liegt in Ruhrort, der Keimzelle des heute größten europäischen Binnenhafenkomplexes der Duisburg-Ruhrorter Häfen.

Im Jahr 1974 kaufte die „Gesellschaft zur Förderung des Museums der Deutschen Binnenschiffahrt“ den Seitenradschleppdampfer „Oscar Huber“ als Museumsschiff. 1979 zog die erste Sammlung in das ehemalige Ruhrorter Rathaus, knapp zwanzig Jahre später erfolgte 1998 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA Emscher Park) der Umzug in das ehemalige Ruhrorter Hallenbad, wo die Sammlung nun eine ihrer Größe angemessene Heimat gefunden hat.

Zahlreiche Ausstellungstücke dokumentieren die Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Binnenschifffahrt des Duisburger Raums, die Entwicklung des Schiffsbaus und die Auswirkungen der industriellen Revolution auf die Binnenschifffahrt. Auch die Welt der Binnenschiffer, der Hafen- und Werftarbeiter und das Leben an Bord der Rheinschiffe und in Ruhrort werden thematisiert. Besondere Exponate sind ein originaler Lastensegler aus dem Jahre 1913 in der ehemaligen Herrenschwimmhalle sowie ein begehbarer Nachbau eines Binnenschiffes in der ehemaligen Damenschwimmhalle.
In der Nähe zum Museum, zu Fuß etwa 15 Minuten am Steiger Schifferbörse entfernt gelegen, befindet sich der Museumshafen mit den von Mai bis September für Besucher geöffneten Museumsschiffen: Der Eimerkettendampfbagger „Minden“ (1882), der Seitenradschleppdampfer „Oscar Huber“ (1921) und das Kranschiff „Pendel 147“ (1922).
Am Binnenschifffahrtsmuseum steht eine Skulptur „Moby“ des Oberhausener Künstlers Jörg Mazur (*1969). Diese erinnert an den „Moby Dick“ genannten Beluga- oder Weißwal, der sich zwischen dem 18. Mai und 16. Juni 1966 von der Nordsee aus in den Niederrhein verirrt hatte und dessen Sichtungen und die Jagd auf ihn internationales Aufsehen erregten (www.spiegel.de).

Das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt ist Teil der Route der Industriekultur.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010/2019)

Internet
www.binnenschifffahrtsmuseum.de: Museum der deutschen Binnenschifffahrt (abgerufen 16.12.2010)

de.wikipedia.org: Museum der Deutschen Binnenschifffahrt (abgerufen 16.12.2010)
de.wikipedia.org: Steiger Schifferbörse (abgerufen 16.12.2010)
www.spiegel.de: Tran und Tränen (Spiegel 23/1966 vom 30.05.1966, abgerufen 12.02.2019)
www.spiegel.de: Verirrter Beluga, Das weiße Wunder vom Rhein (Spiegel-online, einestages vom 18.05.2016, abgerufen 12.02.2019)
www.route-industriekultur.de: Museum der Deutschen Binnenschifffahrt (abgerufen 16.12.2010, Inhalt nicht mehr verfügbar 25.10.2017)

Literatur

Kremer, Bruno P. (2010): Der Rhein. Von den Alpen bis zur Nordsee. S. 207, Duisburg.

Museum der deutschen Binnenschifffahrt Duisburg

Schlagwörter: Museum (Institution), Museumsgebäude
Straße / Hausnummer: Apostelstraße 84
Ort: 47119 Duisburg - Laar
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1998
Koordinate WGS84: 51° 27 34,81 N: 6° 43 47,54 O / 51,45967°N: 6,72987°O
Koordinate UTM: 32.342.294,35 m: 5.703.388,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.550.770,27 m: 5.703.038,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Museum der deutschen Binnenschifffahrt Duisburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-3339-20101216-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**